

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"  
Lydia Laucht, Pfarrerin  
Bad Wildungen

28.01.2010

## Reisebüro für Engel

„Ich brauche mal den Engel“, eine Frau kommt eilig in die Kirche. „Ich brauche mal den Engel für Frau soundso. Der geht es so schlecht, die Kinder können nicht kommen. Sie wohnen zu weit entfernt. Aber sie ist so traurig. Vor einigen Monaten hat sie ihren Mann verloren.“ Gerade ist der Engel wieder gekommen. Er war in einem Pflegeheim gewesen und hatte eine alte Dame beim Sterben begleitet.

Der Besuchselengel ist ein Kunstwerk des Holzkünstlers Angel Stefanov aus Sofia. Er hat ihn voriges Jahr für unsere Gemeinde gemacht. Wir hatten ihn darum gebeten. Es war mehrmals vorgekommen in unserer kleinen Stadt, dass Menschen unbemerkt gestorben sind. Da war die Frage: „Wie können wir dazu beitragen, dass Menschen mehr aufeinander achten und füreinander ein Auge haben?“ Wir müssten etwas aus der Kirche zu ihnen bringen als Gruß: Wir haben bemerkt, dass es Ihnen nicht gut geht. Wir grüßen Sie auch von Gott. Unser Taufengel müsste es sein – aber der ist so groß und man müsste ihn an die Wand hängen... Wenn wir einen kleinen Bruder hätten, den man auch aufstellen kann .... Unser Taufengel ist auch von Angel Stefanov in Sofia. Ob er uns einen kleinen Bruder machen würde? Und er hat ihn gemacht.

Jetzt reist der Besuchselengel durch die Gemeinde. Immer wenn er im Reisebüro in der Kirche abgeholt wird, kommen mit dem Überbringer gleich zwei Engel zu dem Menschen, der ihn gerade braucht. Ein goldenes Reisetagebuch begleitet den Engel. Da schreiben Menschen ihre Erfahrungen mit dem Engel hinein. Zum Beispiel: „Danke, dass der Engel mich besucht hat. Ich bin getröstet und blicke wieder nach vorne.“